

## Organisation im Team: Rollenbasiertes Arbeiten

Bei der rollenbasierten Organisation fragt man: Welche Rollen sind für die Erfüllung eines Projekts nötig?

Pro Rolle muss folgendes festgelegt werden:

- **Titel:** möglichst aussagekräftig, gern auch kreativ und ansprechend
- **Ziel:** ein bestimmtes Ziel pro Rolle
- **Zuständigkeitsbereich:** Innerhalb welchen Bereichs kann die Rolle Entscheidungen treffen?
- **Verantwortung:** Welche Entscheidungen kann die Rolle selbständig treffen?
- **Zeitaufwand:** Wie viel Zeit benötigt die Erfüllung der Aufgaben?
- **Schnittstellen:** Mit welchen Rollen, die sich in bestimmten Aspekten mit der Rolle überschneiden, müssen jeweils informiert/ involviert werden?

Die Rollen werden im Team gemäss Fähigkeiten verteilt.

Eine Person kann mehrere Rollen haben.

Die Beschreibung einer Rolle kann im Verlauf des Prozesses angepasst werden.

Rollen können im Verlauf des Prozesses neu verteilt werden.

Wenn das Ziel der Rolle erreicht ist, dann wird sie abgeschafft.



Beispiele:

### Rolle «Budgetverantwortung» / «Zahlenkönigin»

Ziel: Einnahmen und Ausgaben halten sich bis zum Schluss des Projekts die Waage

Zuständigkeitsbereich: Budget

Verantwortung: Ausgaben bis CHF 100.- ohne Rücksprache mit dem Team absegnen

Zeitaufwand: 1 Stunde pro Woche

Schnittstellen: Rolle «Materialverantwortliche Maker-Day»; Rolle «Zvieribeschafter»

### Rolle «Leiter Social Media» / «TikTok-Tänzer»

Ziel: 2'000 Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren erfahren vom Projekt

Zuständigkeitsbereich: Social Media

Verantwortung: Einzelne Posts auf TikTok und Instagram nach Absprache der monatlichen Stossrichtung mit dem Team

Zeitaufwand: 10 Stunden pro Woche

Schnittstellen: Rolle «interne Kommunikatorin»; Rolle «Mund-zu-Mund-Propagandist»